

Scala

der Communal-, Betriebs- u. Einkommen-Steuer.

(Unterrn 28. November 1854 von der Regierung genehmigt.)

Classe	Einkommen:		Steuerfuß à Quartal:	
	Reichs-Münze.	Ömbg. Courant.	Reichs-Münze.	Ömbg. Courant.
	fl.	fl.	fl.	fl.
1	bis 266 2/3 ergl.	bis 500 ergl.	—	56
2	320 "	600 "	—	80
3	373 1/3 "	700 "	1	—
4	426 2/3 "	800 "	1	32
5	533 1/3 "	1000 "	1	80
6	686 2/3 "	1250 "	2	40
7	800 "	1500 "	3	—
8	960 "	1800 "	3	56
9	1120 "	2100 "	4	16
10	1280 "	2400 "	4	80
11	1493 1/3 "	2800 "	5	56
12	1706 2/3 "	3200 "	6	40
13	1920 "	3600 "	7	16
14	2133 1/3 "	4000 "	8	—
15	2400 "	4500 "	9	—
16	2666 2/3 "	5000 "	10	—
17	3200 "	6000 "	12	—
18	4000 "	7500 "	15	—
19	4800 "	9000 "	18	—
20	5866 2/3 "	11000 "	22	—
21	6933 1/3 "	13000 "	25	56
22	8000 "	15000 "	29	16
23	9600 "	18000 "	34	56
24	11200 "	21000 "	40	—
25	12800 "	24000 "	45	16
26	14400 "	27000 "	50	40
27	16000 "	30000 "	55	56
28	18666 2/3 "	35000 "	64	—
29	21333 1/3 "	40000 "	73	56
30	24000 "	45000 "	84	80
31	26666 2/3 "	50000 "	96	—
32	u. mehr	u. mehr	104	—

Brand-Commissions-Tagen.

Einschreibegelder.

- a Bei Aufnahme neuer Gebäude und bei Erhöhung der Versicherungssumme alter Gebäude 1/4 pCt.
b Bei Aufnahme abgebrannter und wieder aufgebauter Gebäude 1/8 pCt.

Transportgelder.

- a Bei Uebertragung von Gebäuden mittelst Kaufs bis zu einer Versicherungssumme von 1600 fl. 1 fl. 58 kr.
für je 500 fl. mehr " 48 "
b Bei Umschreibungen in Folge Ertrages; die Hälfte obiger Gebühr.

Zulage oder Prämiegelder.

Diese sind zu erheben: für vollendete und eingetragte Neubauten oder Verbesserungen, mit
im Juli, August u. September à 1/16 pCt.
" Octbr., Novbr. u. December " 1/64 "
" Januar, Februar u. März " 1/32 "
" April, Mai u. Juni " 1/64 "

Laut Ministerialschreiben vom 9/13 Januar 1856 ist nachstehende Gebührenliste für die Brand-Commission genehmigt worden und tritt von jetzt in Kraft.

Gebühren für die Taxatoren.

- a Bei Taxationen von Gebäuden zur städtischen Brandcasse bis zu einem Versicherungswerte von 3000 fl.
für den Stadtbaumeister 2 fl. — 3
" Zimmermeister 1 " 16 "
" Maurermeister 1 " 16 "
für jede 500 fl. mehr, erhält jeder der Taxatoren außerdem 10 fl.

Anmerkung: Für im Bau noch nicht vollendete Gebäude wird immer nur der niedrigste Gebäudenfuß, hingegen bei nochmaliger Taxation nach vollendetem Bau die volle Gebühr berechnet.

b Bei Taxationen von Brandschäden erhält jeder der Taxatoren, ohne Rücksicht auf die Größe und den Werth, 1 fl. 58 kr. pr. Gebäude.

Taxe

für die Beaufsichtigung der Dampfkessel-Anlagen.

1. Begutachtung projectirter Anlagen 8 fl.
2. Erste Kesselprobe bei ganz frei liegendem Kessel 4 "
3. Befichtigung nach Vollendung des Baues 4 "
4. Jede Befichtigung bestehender Anlagen (mindestens jährlich einmal) 4 "
5. Jede Kesselprobe bei bestehenden Anlagen 6 "
Für Kessel die nach dem Reglement in Wohnhäusern liegen dürfen, werden nur 1/4 der Anschläge gerechnet.
Ist in Folge vorhandener Mängel oder Undichtigkeiten eine 2te respective 3te Kesselprobe nöthig, so gilt für jede Wiederholung obiger Anschlag.
Jede Kesselprobe muß in höchstens 2 Stunden vollendet sein, dauert sie in Folge kleiner Mängel u. länger, so wird jede angefangene 2 Stunden Zeit für eine Probe gerechnet.

Verzeichniß derjenigen Bürger,

welchen im Jahre 1857 die Stadtarbeiten und Lieferungen übertragen worden sind.

- Baumaterialien: A. Möller, gr. Elbstraße 17
Blei- und Schieferdecker: L. Grell, gr. Bergstraße 79
Blechschneider: J. F. Ch. Lüth, gr. Elbstraße 113
Buchbinder: H. L. Grothausen, Königsstraße 65
Glaser: G. F. Grünberg, gr. Fischstraße 24
Zimmermeister: J. S. Schmidt, Marktstraße 24
Klempner: G. Cordes, Palmallienstraße 15
Kupferschmied: A. A. Brodmöller, Johannisstraße 56
Maler: J. B. Götter, Königsstraße 102a
Maurer: G. Staack, gr. Marienstraße 1
Pumpenmacher: A. S. Feiß, Ww. gr. Bergstraße 135
Rademacher: J. G. F. Meyer, Ww., Johannisstr. 32, G.
Sattler: L. Meyer, Kirchenstraße 22
Tapetier: G. E. S. Gehrte, gr. Brauerstraße 31
Schlosser: G. F. S. Trobisch, gr. Wilhelmstraße 46
für den Straßenbau: J. D. Böckmann, Königsstr. 91
für die Hofenarbeit: J. B. Lehmann, gr. Elbstr. 59
Schneider: J. A. A. Sings, gr. Bergstraße 23
Schreibmaterialienlieferung: E. M. Alton, Rathhausmarkt 12
Seiler: J. S. Dencke, Vorderstraße 12
Steindrucker: J. S. Berger, gr. Wilhelmstraße 3
Steinhauer: J. G. Klein, Bleicherstraße 39b
Tapetenlieferung: A. G. Beckend, gr. Elbstraße 29
Tischler: G. E. Th. Schröder, Bürgerstraße 6, G.
Töpfer: W. F. Wulff, gr. Bergstraße 89

Nachricht

über die Annahme zu den Brief- und Frachtposten in Altona.

1. Briefpost.

- Täglich von 8 bis 9 3/4 Uhr Morg. nach Hamburg und dem Auslande.
Täglich bis 10 3/4 Uhr Morg. nach Hamburg, Wandsbeck und dem Auslande.
Täglich bis 2 3/4 Uhr Nachm. nach Hamburg und dem Auslande, Wandsbeck, Reinbeck, dem Herzogthum Lauenburg und Lübeck.
Täglich bis 3 1/2 Uhr Nachm. nach den holländischen und schleswigschen Bahnstationen, sowie nach Altona, Altona, Cappel, Cternförde, Gaderleben, Hoyer, Leß, Marßall, Sonderburg, Tondern, Wyß, Meroesjöbäck, Rühnen, Seeland, Laaland, Falsler, Moeen, Jütland (mit Ausnahme von Fredericia, Holsjöbro, Hør-

Täglich ...

Täglich ...

Täglich ...

Täglich ...

Unfrankirt ...

1) am

2) in

3) in

4) an

5) in

de

du

w

Brie

dürfen nicht

werden.

Täglich von

Täglich ..

Täglich ..